

Wer darf im Lehrerbereich schreiben

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 12:39

Hallo Aktenklammer,

""Lehrer, die wirklich auf dem Laufenden sind, sind in dem Bereich extrem rar und extrem eingespannt."

Wäre es dann nicht eine gute Aufgabe, Fortbildungen für die anderen Lehrer zu organisieren?"

Mache ich. Das Angebot ist wirklich reichlich. Es wird nur kaum angenommen. Als Grund dafür wird im wesentlichen die Belastung der Lehrer angegeben und dass sie sich auf zu vielen anderen Gebieten dringender fortbilden müssen. Das kannst du hier im Forum auch vielfältig nachlesen. Ich bin überzeugt davon, dass das auch stimmt. Deshalb muss man andere Wege suchen. Im Grunde bieten sich Internetforen dafür an.

""Elternvereine sind sicher unerwünscht. Vermute ich mal. Robischon hat in dem letzten HB-Thread auf ein Elternforum verwiesen. Hm. Da hätte ich gewisse Zweifel, ob das Lehrern was bringt."

Ggf. würden die Lehrer das aber ja auch selber auf den Weg bringen können."

Wann wäre denn gegebenenfalls? Eher pflegt man ja den Austausch unter "Gleichgesinnten". Das ist natürlich nett von der Atmosphäre her. Aber führt nicht unbedingt weiter. Gerade wegen der gleichen Gesinnung.

""Oder ob vielleicht ein Lehrer aus dem Forum in solchen Fällen bereit wäre, den Dolmetscher zu machen."

Was soll dieser Lehrer denn dolmetschen? Ich war bisher der Ansicht, dass Lehrer, Eltern und Schüler mit wenigen Ausnahmen sich auf dieselbe Sprache berufen können?"

Es ist halt schwer zu ertragen, wenn man mitlesen "darf", wie da heftig im Dunkeln getappt wird, wenn es diverse Angebote der Kultusministerien oder von wem auch immer gibt. Schließlich ist das kein Spaß. Da werden betroffene Kinder "psychiatriereif geschossen", wie man das so nett ausdrückt.

Grüße Enja